

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 29. Juni 2023** stattgefundenene Sitzung des Gemeinderates.

Tagungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Puppung 13

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister	Mario Hermüller, ÖVP
Vizebürgermeisterin	Windhager Eva, ÖVP
Gemeindevorstand	Neumüller Rudolf, ÖVP
Gemeinderat	Mst. Burner Wolfgang, ÖVP
Gemeinderat	Webinger Lisa, ÖVP
Gemeinderat	Raab Martin, ÖVP
Gemeinderat	Kirchmayr Manuela, ÖVP
Gemeinderat	Viehböck Gerhard, ÖVP
Gemeinderat	Angermeier Gernot, ÖVP
Gemeinderat	Schapfl Florian, ÖVP
Ersatzgemeinderat	Gruber Gerold, ÖVP
Gemeindevorstand	Holzer Wolfgang, SPÖ
Gemeinderat	Pelzeder Gerhard, SPÖ
Gemeinderat	Streinz Reinhard, SPÖ
Gemeinderat	Mag. Pelzeder Michaela, SPÖ
Ersatzgemeinderat	Mario Ferihumer, SPÖ
Gemeinderat	Ing. Rudolf Lindinger, FPÖ
Gemeindevorstand	Claudia Huber, FPÖ
Ersatzgemeinderat	Peter Schwarzbauer, FPÖ

**Abwesend
und entsch.:**

Gemeinderat	Windhager Anna, LLB.oec, ÖVP
Ersatzgemeinderat	Mag. Klinglmayr Florian, ÖVP
Ersatzgemeinderat	Sieburg Anna, ÖVP
Ersatzgemeinderat	Uttenthaler Ulrike, ÖVP
Ersatzgemeinderat	Friedrich Alexander, ÖVP
Ersatzgemeinderat	Höller Otto, ÖVP
Ersatzgemeinderat	Mair Paul, ÖVP
Ersatzgemeinderat	Mitterhauser Markus, ÖVP
Gemeinderat	Aumayr Ursula, SPÖ
Gemeinderat	Luger Niklas, FPÖ
Ersatzgemeinderat	Eibensteiner Gregor, FPÖ

Weitere anwesende

Personen:

Amtsleiter	Josef Hofinger
Schriftführerin	Ulrike Hermüller

V e r l a u f:

Bürgermeister Mario Hermüller eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) der Jahressitzungsplan 2023 nachweislich zugestellt wurde und die Einladung zur Sitzung per E-Mail an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte, sowie durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatsitzung vom 11.05.2023, das den Fraktionsobmännern ausgefolgt wurde, liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme auf und es können Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden.

Tagesordnung und Beschlüsse:

1) Bericht des Bürgermeisters; Information

a) Kindergartenprojekt Leumühle

Im Juni wurden die Unterlagen zur Kostendämpfung an die Bildungsdirektion übermittelt. Herr Mag. Huemer hat darüber hinaus das Nutzwertgutachten der WSG überprüft und für in Ordnung befunden. In Vorbereitung ist der notwendige Vertrag zwischen den Gemeinden. Dazu wird in den nächsten Wochen mit Mag. Huemer und der WSG eine Videokonferenz stattfinden.

b) Projekterstellung Leerstand

Am 14. Juni 2023 fand die Angebotseröffnung statt. Insgesamt wurden 10 Angebote abgegeben, wobei nach erfolgter Prüfung der Formalkriterien, 5 Bieter bzw. Bietergemeinschaften die Vorprüfung bestanden und zur Vorauswahl zugelassen wurden. Nach Bewertung von Referenzen, Preis und Schlüssigkeit wurde der Teilnehmerkreis für das Hearing am 6. Juli festgelegt bzw. folgende Bieter/Bietergemeinschaften eingeladen:

- Rosinak & Partner ZT GmbH (Wien)
- Modul5 GmbH (Wien)
- Stadtland Dipl.Ing. Zech GmbH mit Arch. DI Dr. Englmaier und TU Wien
- Share architects mit d³ ZT GmbH (Wien)

c) Bericht Verbandssitzung WIHOF Aschachtal

Der Vorstand des Wirtschaftshof Aschachtal hat in seiner Sitzung von 26.9.2022 bzw. 05.12.2022 bzw. 27.03.2023 die Ausschreibung eines Lehrlings ab 01.08.2023 beschlossen. Die Kundmachung der dritten Ausschreibung erfolgte durch Aushang an den Amtstafeln der Mitgliedsgemeinden und auf deren Homepage. Innerhalb der Bewerbungsfrist hat sich eine Person beworben. Nach Aufnahmevertrag des Personalbeirats wurde an Florian Rudorfer aus Hartkirchen die ausgeschriebene Lehrstelle vergeben. Darüber hinaus wird im August ein Feriapraktikant am Wirtschaftshof mithelfen.

Bgm. Hermüller berichtet weiters über die „Ersatzbeschaffung Fuhrpark 2023-2024“ beim Wirtschaftshof berichten sowie einer Auftragsvergabe in diesem Zusammenhang. Für das Projekt „Ersatzbeschaffung Fuhrpark 2023-2024“ wurde uns von der IKD ein genehmigter Finanzierungsplan übermittelt der folgende Finanzierungsdarstellung vorsieht:

2. Auftragsvergabe

Nr.	Bezeichnung	Kosten	Zusatzrüstung	Kosten	Gesamtkosten	Angebot
1	Lindner Unitrac 122 L Drive Vorführer	234.650,00 €	Pflug und Streuer mit Hackenrahmen	59.992,00 €	294.642,00 €	Angebot v. 07.09.2022 Fa. Humer Landtechnik
2	Traktor Steyr CVT 6150	148.626,91 €	Heckschaufel und Gewicht	10.081,43 €	158.708,34 €	BBG Angebot Karl Deschberger
2a			Pflug, Streuer und Fronthubwerk		46.200,00 €	BBG-Angebot v. 20.07.2022 Hydrac
					499.550,34€	

Zur Info: Der Honda Aufsitzmäher ist aufgrund der Geringfügigkeitsgrenze aus der Förderung herausgefallen.

BZ-Mittel gibt es hierbei in Höhe von 284.700 Euro, wodurch den Gemeinden ein Anteil in Höhe von 214.852 Euro verbleibt. Dieser wird den Gemeinden im Herbst 2023 sowie 2024 vorgeschrieben.

d) Fuhrpark Essen auf Rädern

Seit August letzten Jahres stellt das Rote Kreuz im Zukunftsraum die Mahlzeiten zu. Über 40 freiwillige Essen-auf-Rädern-Mitarbeiter engagieren sich dabei. Nun wurde der Fuhrpark erneuert. Zwei neue voll elektrische Renault Kangoo ersetzen die Elektroautos der ersten Generation. Die beiden Modelle der ersten Generation haben ihre maximale Laufleistung überschritten, daher die Entscheidung einer Neubeschaffung.

2) Bericht des Prüfungsausschusses – Sitzung vom 12.06.2023; Kenntnisnahme

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Am 12.06.2023 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

Der diesbezügliche Bericht liegt vollinhaltlich vor und wird verlesen. Darüber hinaus wurde der Bericht auch im Intranet den Fraktionen als Vorinformation zur Verfügung gestellt.

Um Kenntnisnahme seitens des Gemeinderates wird gebeten.

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht vollinhaltlich zur Kenntnis.

3) Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) – Gestattungsvertrag über den Netzausbau im öffentlichen Gut lt. Ausbauplan; Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Die öGIG hat uns nach Genehmigung des PoP-Standortes nun auch die Pläne der ersten beiden Netzausbauetufen übermittelt.

Die Leitungstrassen werden überwiegend in oder entlang von Gemeindestraßen zu liegen kommen. Daher ist vor einer Umsetzung eine Sondernutzungsvereinbarung (Gestattung) gem. § 7 Oö. Straßengesetz 1991 idgF., mit der Gemeinde abzuschließen.

In diesem Zustimmungsvertrag werden unter Pkt. I die allgemeinen Vertragsbestimmungen und unter Pkt. II die technisch spezifischen Vorgaben geregelt. Den Abschluss bildet ein Hinweisteil. Ein entsprechender Entwurf liegt nun zur Genehmigung vollinhaltlich vor.

Mit diesem Vertrag soll sichergestellt werden, dass eine geordnete und fachgerechte Ausführung der Leitungsverlegung samt Verteilerkästen im bzw. am öffentlichen Gut gewährleistet werden kann.

Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang, dass die Lage der Trassenführung entsprechend der vorgelegten Pläne, noch im Detail mit der Gemeinde abzustimmen sein werden, um ggf. durch Optimierungen (zB. Verlegung in Bankettbereiche) eine möglichst für den Straßenkörper schonende Leitungsführung zu sichern.

Der Gemeinderat wird ersucht, nach vollinhaltlicher Kenntnisnahme der Sachlage, den vorliegenden Zustimmungsvertrag mit Beschluss zu genehmigen.

Debatte:

Keine

Antrag:

Bgm. Hermüller stellt an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Zustimmungsvertrag mit Beschluss zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Hermüller ÖVP, Vzbgm. Windhager ÖVP, GV Neumüller ÖVP, GR Burner ÖVP, GR Webinger ÖVP, GR Raab ÖVP, GR Kirchmayr ÖVP, GR Viehböck ÖVP, GR Angermeier ÖVP, GR Schapfl ÖVP, E-GR Gruber ÖVP, GV Holzer SPÖ, GR Pelzeder G. SPÖ, GR Streinz SPÖ, GR Pelzeder M. SPÖ, E-GR Ferihumer SPÖ, GR Lindinger FPÖ, GV Huber FPÖ, E-GR Schwarzbauer FPÖ
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
Einstimmig ☒ angenommen ☐ abgelehnt Mehrheitlich ☐ angenommen ☐ abgelehnt	

Beschlussinhalt:

Der Antrag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.

4) Grundtausch Gemeinde/Bruckmayer-Jerabek/Bachner in Wörth - Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung nach § 15 LiegTeilG; Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Im Zuge der Erteilung einer Dienstbarkeit für einen Kanalanschluss für die Liegenschaft Wörth 69, über das Gemeindegrundstück Nr. 191/2, wurde erstmals ein möglicher Grundtausch angesprochen.

Der Ehegatte von der Grundstücksbesitzerin Karin Bachner hat bei der Gemeinde vorgesprochen und Sie möchten auch in Vertretung der Mitbesitzerin Renate Bruckmayer-Jerabek einen wert- und flächenmäßig gleichen Grundtausch vereinbaren, weil seit mehreren Jahrzehnten auf ihrem Grundstück Nr. 754/3 das Buswartehäuschen Wörth in Bestand ist und es nach ihrem Wissensstand keine Vereinbarung gibt.

In unseren Unterlagen wurde aber eine privatvertraglich vereinbarte wechselseitige Nutzung aus dem Jahr 1989 gefunden, die damals mit der IT. Installationstechnik GesmbH., Wels, abgeschlossen wurde. Grundsätzlich ist anzumerken, dass dieser privatrechtliche Vertrag keine Rechtsnachfolge regelt und die damalige Firma nicht mehr Grundeigentümerin bzw. Mieterin ist. Es besteht die Rechtsmeinung, dass von einem bestehenden rechtsgültigen Vertragsverhältnis nicht mehr ausgegangen werden kann.

Um eine für die Zukunft nachhaltige Rechtssituation zu schaffen, wurde nach Genehmigung durch den Gemeindevorstand, das Geometerbüro DI Gerhard Rabanser beauftragt einen Teilungsplan, wie mit den Grundeigentümern in Vorgesprächen vereinbart, zu erstellen.

Der Teilungsplan mit der GZ. 4136/23 vom 30.5.2023, liegt nun zur Genehmigung vor. Gleichzeitig ist der Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl.Nr. 3/1930 in der Fassung des BGBl. I Nr. 100/2008 gemäß § 15 LiegTeilG ff zu beschließen.

Entsprechend den Ausführungen des Amtsvortrages, samt Kenntnisaufnahme der Beilagen, wird um Genehmigung und Beschlussfassung seitens des Gemeinderates gebeten.

Debatte:

Keine

Antrag:

Bauausschussobmann Neumüller stellt an den Gemeinderat den Antrag, entsprechend den Ausführungen des Amtsvortrages, samt Kenntnisaufnahme der Beilagen, den Grundtausch entsprechend dem vorliegenden Teilungsplan und den Antrag auf grundbücherliche Durchführung mit Beschluss zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Hermüller ÖVP, Vzbgm. Windhager ÖVP, GV Neumüller ÖVP, GR Burner ÖVP, GR Webinger ÖVP, GR Raab ÖVP, GR Kirchmayr ÖVP, GR Viehböck ÖVP, GR Angermeier ÖVP, GR Schapfl ÖVP, E-GR Gruber ÖVP, GV Holzer SPÖ, GR Pelzeder G. SPÖ, GR Streinz SPÖ, GR Pelzeder M. SPÖ, E-GR Ferihumer SPÖ, GR Lindinger FPÖ, GV Huber FPÖ, E-GR Schwarzbauer FPÖ
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
<u>Einstimmig</u> ☒ angenommen ☐ abgelehnt <u>Mehrheitlich</u> ☐ angenommen ☐ abgelehnt	

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

5) Sandabfüllmischgerät für den Katastropheneinsatz im Zukunftsraum Eferding – Kooperationsvertrag; Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Im Verein Zukunftsraum Eferding wurde von den Bürgermeistern empfohlen, für den Katastrophenfall „Hochwasser“, ein gemeinsames Sandabfüllmischgerät anzuschaffen, um im

Bedarfsfall, ohne große Personalressourcen zu brauchen, rasch die benötigten Sandsäcke an die betroffene Bevölkerung liefern zu können.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 27.4.2023, den anteiligen Zuschuss zum Ankauf mit einem Betrag von 3.250,00 Euro genehmigt.

Nun wurde eine Geräte-Kooperationsvereinbarung entworfen, welche vollinhaltlich zur Genehmigung vorliegt und verlesen wird.

Um Beschlussfassung und Genehmigung seitens des Gemeinderates wird ersucht.

Debatte:

Keine

Antrag:

GR Schapfl stellt an den Gemeinderat den Antrag, die vorliegende und vollinhaltlich zur Kenntnis genommene Geräte-Kooperationsvereinbarung mit Beschluss zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Hermüller ÖVP, Vzbgm. Windhager ÖVP, GV Neumüller ÖVP, GR Burner ÖVP, GR Webinger ÖVP, GR Raab ÖVP, GR Kirchmayr ÖVP, GR Viehböck ÖVP, GR Angermeier ÖVP, GR Schapfl ÖVP, E-GR Gruber ÖVP, GV Holzer SPÖ, GR Pelzeder G. SPÖ, GR Streinz SPÖ, GR Pelzeder M. SPÖ, E-GR Ferihumer SPÖ, GR Lindinger FPÖ, GV Huber FPÖ, E-GR Schwarzbauer FPÖ
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
Einstimmig ☒ angenommen ☐ abgelehnt Mehrheitlich ☐ angenommen ☐ abgelehnt	

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

6) Richtlinien über die Förderung von Saisonkarten im Freibad der Stadtgde. Eferding für Puppinger Bürger:Innen; Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Im Ausschuss für Sport-, Kultur-, Familien- und Seniorenangelegenheiten, sowie für Soziales und Integration wurde in der letzten Sitzung über Unterstützungen bei Eintritten für Ausflugsziele beraten. Unter anderem wurde über eine Förderung für den Ankauf einer Jahreskarte im Zoo Schmiding gesprochen. Dies wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig abgelehnt, weil es mehrere Tierparks in Nähe gibt und zudem der Zoo Schmiding kein Unternehmen in unserem Bezirk ist.

Um der Puppinger Bevölkerung ein Freizeitangebot in Nähe anzubieten, ergeht die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat, den Ankauf von Saisonkarten im Freibad Eferding finanziell zu unterstützen.

Folgende Saisonkarten werden heuer vom Freibad Eferding angeboten:

Erwachsene

€ 65,60

Senioren, Präsenzdienster, Lehrlinge, Behinderte (Mit Ausweis)

€ 49,20

Kinder bis 15 J.	€ 32,80
Schüler und Studenten bis 26 J. (mit Ausweis)	€ 41,00
Familienkarte (als Nachweis gilt die in der Fam. Beihilfenkarte mit eingetragener Kinderzahl)	€ 131,30

Gemeindebürger:Innen mit Hauptwohnsitz in Puppung sollen mit einer Freizeitförderung für den Ankauf einer Saisonkarte des Freibads Eferding, in Höhe von 50% des Ankaufpreises unterstützt werden. Nicht hinzugerechnet werden etwaige Bearbeitungsgebühren, Aufbewahrungsmieten, Schlüsseleinsätze, und dgl.

Als Nachweis für die Gewährung einer Förderung muss die Saisonkarte, samt Rechnungs- od. Kassenbeleg, sowie ein Lichtbildausweis vorgelegt werden.

Anträge auf Förderung müssen mittels Formulars inkl. allen Nachweisen, bis spätestens 30. September des laufenden Jahres am Gemeindeamt eingebracht werden. Anträge späteren Zeitpunktes können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die verwaltungstechnische Abwicklung wurden Richtlinien erstellt und ein Antragsformular entworfen. Beides wird vollinhaltlich verlesen.

Der Gemeinderat wird gebeten, die Einführung der Freizeitförderung in Form der vollinhaltlich vorliegenden Richtlinien zu beschließen und die Aufnahme des zu erwartenden Budgetansatzes im 2. Nachtragsvoranschlag 2023, zu genehmigen.

Debatte:

Keine

Antrag:

Kulturausschussobmann Gerhard Pelzeder stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Einführung der Freizeitförderung in Form der vollinhaltlich verlesenen Richtlinien zu beschließen und die Aufnahme des zu erwartenden Budgetansatzes im 2. NAV 2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Hermüller ÖVP, Vzbgm. Windhager ÖVP, GV Neumüller ÖVP, GR Burner ÖVP, GR Webinger ÖVP, GR Raab ÖVP, GR Kirchmayr ÖVP, GR Viehböck ÖVP, GR Angermeier ÖVP, GR Schapfl ÖVP, E-GR Gruber ÖVP, GV Holzer SPÖ, GR Pelzeder G. SPÖ, GR Streinz SPÖ, GR Pelzeder M. SPÖ, E-GR Ferihumer SPÖ, GR Lindinger FPÖ, GV Huber FPÖ, E-GR Schwarzbauer FPÖ
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
Einstimmig ☒angenommen ☐abgelehnt Mehrheitlich ☐angenommen ☐ abgelehnt	

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

7) Allfälliges

a) 3. Abschnitt Umfahrung Puppling/Karling - Grundeinlöseverhandlungen

Bgm. Hermüller berichtet, dass heute die ersten Gespräche mit den Grundeigentümern stattgefunden haben. Es werden aber noch weitere Termine stattfinden. Aus heutiger Sicht ist ein Baubeginn Herbst 2024 möglich.

b) Bodenmarkierungsarbeiten

GR Streinz möchte wissen, wann denn die Bodenmarkierungsarbeiten in Waschpoint durchgeführt werden. Weiters fügt er hinzu, dass seiner Meinung nach die Hinweistafel „Hier gilt die Rechtsregel“ zu klein sei und fragt nach, ob es auch andere Möglichkeiten der Kennzeichnung dazu gäbe.

Bgm. Hermüller teilt dazu mit, dass kommenden Montag mit den Markierungsarbeiten begonnen werden soll.

GR Raab merkt an, dass die Straße vorher gereinigt werden sollte, um eine bessere Haltbarkeit zu erzielen.

c) Nitratbelastung Waschpoint

Zur Nitratbelastung in Waschpoint wird von GR Streinz angefragt ob schon Ergebnisse vorliegen bzw. wie die Gespräche mit den Landwirten verlaufen sind.

Bgm. Hermüller antwortet dazu, dass bereits eine Besprechung zwischen der BH Eferding, Land Oö und Oö. Wasser stattgefunden hat. Die Ergebnisse daraus wurden aber noch nicht übermittelt obwohl bereits angefragt wurde. Man werde versuchen bei der nächsten GR-Sitzung darüber berichten zu können.

d) Strauchrückschnitt in Waschpoint

GR Streinz teilt mit, dass in der letzten Gemeindezeitung der Hinweis auf das Lichtraumprofil von Gemeindestraßen und Güterwegen hingewiesen wurde. Seiner Meinung nach wäre daher auch in Waschpoint mit einigen Bürger:innen das Gespräch zu suchen.

e) Von der Adventkranzweihe hin zum Adventmarkt

Kulturausschussobmann Pelzeder teilt mit, dass in der letzten Ausschusssitzung darüber beraten wurde aus der jetzigen Adventkranzweihe einen Adventmarkt zu machen. Er habe heute gemeinsam mit Bgm. Hermüller und Pater Stefan über die geplante Änderung gesprochen und seitens des Klosters sei man positiv dazu eingestellt. Bevorzugen würde man regionale Aussteller und heißen soll die Veranstaltung „Puppinger Klosteradvent“.

Bgm. Hermüller verweist auf die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultur.

f) Ironman Austria in Klagenfurt

Kulturausschussobmann Pelzeder berichtet vom diesjährigen Ironman Austria in Klagenfurt, wo Georg Enzenberger und Peter Wenzelhuemer jeweils einen Staatsmeistertitel holten. Dies soll gebührend gefeiert werden und demnach werde er mit Herrn Illibauer Kontakt aufnehmen, um die weitere Planung vornehmen zu können.

Bgm. Hermüller verweist auf die Zuständigkeit des Ausschusses für Sport.

g) Förderung Saisonkarte Freibad Eferding

GV Neumüller merkt an, dass die Idee dazu von Vzbgm. Windhager kam und nun auch schon andere Gemeinden überlegen bzw. nachziehen werden.

Ausschussobmann Pelzeder schließt sich der Meinung von GV Neumüller an und meint auch, dass die Kosten überschaubar sein werden.

GR Lindinger möchte wissen wie die Unterscheidung von Senioren und Pensionisten gehandhabt wird.

Dazu wird mitgeteilt, dass dies nicht in den Wirkungsbereich der Gemeinde fällt, sondern beim Kartenkauf im Freibad entschieden wird.

GR Streinz befürwortet ebenfalls die Entscheidung zur Förderung der Saisonkarte für das Eferdinger Freibad.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die heutige Sitzung.

Die Sitzung wird um 19:35 Uhr geschlossen.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Protokollfertiger:

(ÖVP)

(SPÖ)

(FPÖ)

Diese Verhandlungsschrift wurde den politischen Parteien ausgefolgt, lag während der Sitzung am _____ zur Einsicht auf und wurde am Schluss der Sitzung ohne Einwendungen genehmigt.

Pupping, am _____

Der Bürgermeister: